

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Baurecht, Grundstücke und Wohnen
	Bearbeiter/in	Uwe Haltaufderheide
	Telefon (0202)	563 5385
	Fax (0202)	563 8045
	E-Mail	uwe.halttaufderheide@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2003
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1519/03</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.05.2003</b>	<b>Denkmalpflegeausschuss</b>	<b>Kenntnisnahme</b>
<b>Aufstellung eines Erinnerungsmales an die Opfer des Kapp-Putsches in der Flensburger Str./Paradestr.</b>		

### Grund der Vorlage

Die Berichterstattung über neue Vorhaben mit denkmalpflegerischer Relevanz und Einfluss auf das städtebauliche Umfeld entspricht dem Wunsch des Denkmalpflegeausschusses nach entsprechender Information vor deren Genehmigung bzw. praktischen Umsetzung.

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Uebrick

### Begründung

Das Vorhaben wurde in Kooperation des Ressorts 103. 14 mit der Kunst – AG der Klasse 13 der Else-Lasker-Schüler-Schule unter Beratung durch Frau Ulle Hees entwickelt. Nördlich des Baudenkmals „Pavillon Paradestr.“ soll eine ca. 40 qm große Fläche durch Natursteinpflasterung, Sitzgelegenheit und Erinnerungsmal neu gestaltet werden. Die Maßnahme stellt nach Auffassung der Unteren Denkmalbehörde eine Aufwertung und Bereicherung der Örtlichkeit dar. Da auch das Rheinische Amt für Denkmalpflege das Benehmen gem. § 21 DSchG NW hergestellt hat, soll die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zur Durchführung der Planung erteilt werden

### **Kosten und Finanzierung**

Lt. Angabe durch R 103.14 im Erlaubnisantrag ca. 30.000 Euro

### **Zeitplan**

### **Anlagen**

Anlage 01: Lageplan M 1: 500

Anlage 02: Lageplan M 1:50

Anlage 03: Bescheid über die Eintragung des „Pavillon Paradestr.“ in die Denkmalliste